Anlg. 1

STADT LOHMAR
Der Bürgermeister

1. Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses

Sitzungstermin
04.11.2010

3 Modellschule Lohmar;
hier: Weitere Vorgehensweise
Vorlage: BV/10/1089

Der als Tischvorlage vorliegende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird auf Antrag von Frau Dr. Temme, CDU-Fraktion, im Namen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN um den folgenden Punkt 4 ergänzt:

> Bei Beginn des Modellversuchs zum Schuljahr 2011/12 dient das erste Jahr vorwiegend der wissenschaftlich begleiteten Konzeptentwicklung mit der Option der Errichtung der Modellschule Lohmar zum Schuljahr 2012/13.
>
> Gleichzeitig erfolgt eine Korrektur des Datums unter Punkt 3 auf den „06.12.2010".

Aufgrund diverser Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses werden verschiedene Punkte des Verfahrens „Modellschule" nochmals genauer erläutert.

Zunächst wird von der Verwaltung der zeitliche Ablauf der nächsten Handlungsschritte dargestellt. Nach Vergabe des Prüfauftrages in der Sitzung des Schulausschusses vom 09.09.2010 wird derzeit von den weiterführenden Schulen ein Kurzkonzept erstellt, welches im Rahmen einer Elternbefragung den betroffenen Eltern als Grundlage dienen soll. Das Ergebnis der Elternbefragung und das Kurzkonzept werden den Mitgliedern des Schulausschuss im Rahmen einer Sondersitzung am 06.12.2010 vorgestellt. Um eine fristgerechte Antragstellung für den Modellversuch zu ermöglichen müsste der Schulausschuss in dieser Sitzung die endgültige Entscheidung zur Teilnahme treffen.

Zum Thema „Modellversuch" führt die Ausschussvorsitzende aus, dass das derzeitige Schulgesetz die sogenannte Gemeinschaftsschule nicht vorsieht. Aus diesem Grund kann die Modellschule Lohmar zunächst nur als Modellversuch gestartet werden.

Die Schulleitung der Waldschule Lohmar, Frau Pössinger, bittet, auch im

Namen der anderen Grundschulen, darum, intensiv in die Planungen miteinbezogen zu werden, um entsprechende Informationen an die Eltern der betroffenen Kinder weitergeben zu können. Zudem sei es sinnvoll, die Elterninformationen in verschiedenen Sprachen anzubieten, um auch Eltern mit Migrationshintergrund zu erreichen.

Es wird mehrfach darauf hingewiesen, dass Wechselwirkungen zwischen einer zukünftigen Modellschule Lohmar und den Planungen des Gymnasiums Lohmar hinsichtlich der Einrichtung eines parallelen G8- und G9-Zweiges bestehen. Es ist daher im Ausschuss Konsens, dass im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes zur Modellschule Lohmar hierzu Ausführungen erfolgen müssen.

Die Schulleitung des Gymnasiums führt aus, dass der Tag der Offenen Tür am 27.11.2010, also vor der Sondersitzung des Schulausschusses, wie geplant, stattfinden wird. Die Schule stellt sich im Rahmen dieser Veranstaltung interessierten Eltern vor, jedoch mit dem Hinweis, dass über die Einrichtung des parallelen G8- und G9-Zweiges zu diesem Zeitpunkt noch keine Entscheidung vorliegen wird.

Abschließend weist der Erste Beigeordnete Brügge nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Sekundarstufe I innerhalb des Schulsystems beendet wird, in das die Einschulung erfolgt ist. Sofern zum Schuljahr 2011/12 die Modellschule Lohmar noch nicht eingerichtet ist, werden dies Hauptschule und Realschule - wie gewohnt - sein.

Im Anschluss lässt die Vorsitzende über den folgendermaßen abgeänderten Beschlussvorschlage abstimmen:

1. Der Schulausschuss nimmt zur Kenntnis, dass Bedenken gegen die Errichtung einer Modellschule von den Nachbarkommunen Lohmars nicht geltend gemacht worden sind.

2. Auf der Basis dieses Votums und der Richtlinien des Landes über die Durchführung der Schulversuche wird die Verwaltung gebeten, mit den Schulen ein Kurzkonzept für die Modellschule Lohmar zu entwickeln und auf der Basis dieses Kurzkonzeptes eine Elterninformation und -befragung der Grundschuleltern zum geplanten Besuch der Modellschule bis zum 30.11.2010 durchzuführen. Das Kurzkonzept muss auch Aussagen zu den voraussichtlichen Wechselwirkungen zwischen der Modellschule und dem möglichen Schulversuch G8/G9 am Gymnasium enthalten.

3. Das Ergebnis der Elternbefragung und das Kurzkonzept sind dem Schulausschuss zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Modellversuch bis zum 06.12.2010 vorzulegen, damit eine fristgerechte Antragstellung zum 10.12.2010 beim Schulministerium erfolgen kann.

4. Bei Beginn des Modellversuchs zum Schuljahr 2011/2012 dient das erste Jahr vorwiegend der wissenschaftlich begleiteten Konzeptentwicklung mit der Option der Errichtung der Modellschule Lohmar zum Schuljahr 2012/2013.

Mehrheitlich Abstimmungsergebnis: Ja 14 Enthaltung 1

	ja	nein	Enthaltungen	gesamt
CDU	7			7
Bündnis90/Die Grünen	5			5
SPD	2			2
FDP			1	1
UWG				
Die LINKE				
Bürgermeister				
sonstige				
gesamt	14		1	15

2. Amt 51

zur weiteren Erledigung. Sollten andere Ämter beteiligt sein, bitte ich diese in geeigneter Weise einzuschalten.